Briefe an den Nebi

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **99 (1973)**

Heft 12

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wer hat Interesse?

Ein Nebelspalterfreund verkauft an den Meistbietenden den ersten Jahrgang des Nebelspalters 1875 mit 52 Nummern, in gutem Zustand. Offerten erbeten an Daniel Spörri, Plattenstraße 7, 8152 Glattbrugg. Telephon (01) 810 75 42 morgens 11–13 Uhr und abends 17–18 Uhr.

Apropos Motorräder!

Bald kommt wieder die Zeit der Motorräder, und da dünkt mich, es wäre gut, für jene Freunde, die uns am liebsten außer Landes verweisen würden, ein paar Zeilen zu schreiben.

Es ist leider Tatsache, daß niemand von denen, die Straßen und Autobahnen befahren, derart verkannt und mit Vorurteilen belastet ist wie wir Motorradfahrer. Dabei müßten wir, ginge es mit rechten Dingen zu und her, eigentlich die meistgeschätzten Verkehrsteilnehmer sein, denn neben den 1 482 000 PW's und den 146 035 Lastwagen, Cars und Lieferungswagen nehmen wir uns, was die Belastung der Umwelt und der Nerven der Bürger betrifft, mit unseren 27 000 schweren Motorrädern (ca. 2 %) sehr bescheiden aus (Stat. Amt 1971). Doch wo Emotionen mit im Spiel sind, hat die Logik nichts zu suchen.

Wer ein Motorrad besitzt, gilt als Halbstarker und Rowdie, dieweil der, welcher sich ein Auto zulegt, als der normalste Mensch auf Erden gilt, obwohl sein Spielzeug etliches mehr zur Umweltverschmutzung beiträgt und auch mehr Platz benötigt. Man denke dabei nur an die Kulturland fressenden Autobahnen mit ihren kostspieligen Kunstbauten oder an die mit Autos verstopften Städte und Straßen, an die stinkenden Autoschlangen usw. Sicher, wir brauchen auch Straßen, aber beileibe keine vierspurigen Autobahnen, breitere Quartierstraßen oder eine neue Route über den Gotthardpaß. Die alten Straßen wären für uns breit genug gewesen, und was das letztlich auf die Steuern für Auswirkungen hätte, dürfte jeder einsehen. Zwar sind wir keine Engel, doch an der Blechlawine der PW's gemessen, sind wir geradezu ein kleines, harmloses Völkchen. Wir tragen unser «Lädergwändli» nicht um aufzufallen, sondern um uns zu schützen. Wir lieben den frischen Fahrtwind um die Nase, die Natur und das bißchen Abenteuer, das uns diese volltechnisierte Welt noch übriggelassen hat. Wir sind friedlich, jedenfalls so friedlich wie alle andern; wir suchen keinen Streit und trotzdem: in vielen Restaurants werden wir nicht bedient und aus unerfindlichen Gründen von den meisten Bürgern mit scheelen Blicken bedacht.

Sicher, manch grünes Jungchen dreht zu oft und gerne am Gashebel und versaut mit seinem röhrenden Knallfrosch dem braven Nachbarn den wohlverdienten Mittagsschlaf. Aber dieses Bürschchen wird auch noch einmal merken, daß die Lautesten noch nie die Besten waren. Und zugegeben, mancher fährt eine Honda 750 und sollte sich lieber mit einem Velo begnügen, weil er eben ein Rowdie ist und dem Ruf der guten Motorradfahrer mehr schadet, als 100 von diesen in einem Jahr wieder gutmachen können. Solche Zeitgenossen sind gewiß eine Plage, aber zum Glück gibt es wenige unter uns, die so handeln. Und wegen diesen wenigen Laffen sollte man nicht alles, was Motorrad fährt, in Bausch und Bogen verdammen.

H. Eggenberger, Dübendorf

Wer zahlt das?

Nach dem Titelbild des Nebelspalters Nr. 9 sind die sichtbaren Rüstungsausgaben der Welt in den letzten zehn Jahren um 82 Prozent auf 216 Milliarden Dollar angestiegen. Wen wundert es da noch, wenn weltweit der Konsum teurer wird?

In jedem ausgegebenen Dollar stecken heute doch soundsoviele Cents, die für nicht konsumierbare Leistungen vertan werden, also die Inflation automatisch auf der ganzen Welt nochmals weiter anheizen, weiter treiben?

Nur in Zwangsarbeitslagern leisten die Strafgefangenen alles gratis. Sie helfen damit, mit dem Verkauf technisch überholter Rüstungen an das Ausland die Inflationsrate im Inland zu dämpfen.

O. I., Muri

aufina

Kreditomat

Der einfachste Weg zu Privatkredit: Betrag ankreuzen, Coupon ausfüllen und an Aufina einsenden.

Aufina ist ein Tochterunternehmen der Schweizerischen Bankgesellschaft

Barbetrag*	Monatliche Rückzahlung 6 Monate	9 Monate	12 Monate	15 Monate
Fr. 1000.–	174.90	119.10	91.–	74.20
Fr. 2000.–	349.80	238.30	182.–	148.40
Fr. 3000.–	524.80	357.40	273.–	222.60
Fr. 4000.–	697.80	474.70	362.20	295.10
Fr. 5000.–	872.20	593.30	452.70	368.90
Fr. 7500.–	1304.70	886.40	675.70	550.–
Fr. 10 000.–	1739.60	1181.90	900.90	733.40

*Kredite bis Fr. 20 000.– (Konditionen auf Anfrage)

In den Raten inbegriffen sind die Leistungen einer Restschuldversicherung: bei Krankheit oder Unfall zahlt diese Versicherung die fälligen Raten.

Bargeld-Coupon N

Name Vorname
Strasse PLZ, Wohnort
Tel. Nr. Geburtsdatum Nationalität
ledig/verheiratet Anzahl Kinder Beruf
Nettolohn Nebenverdienst (z. B. Ehefrau)
Hier wohnhaft seit Mietzins
Haben Sie offene Bardarlehen (ja oder nein):
Datum Unterschrift

Aufina AG, 5200 Brugg, Badenerstrasse 11, Tel. 056 41 37 22
weitere Büros in Basel, Bern, Biel, Chur, Luzern, Olten, St. Gallen, Thun, Winterthur, Zürich, Genève, Lausanne, Neuchâtel, Sion, Bellinzona, Lugano 200

Ferienlektüre?

Dann eines der beliebten Humorbücher aus dem Nebelspalter-Verlag Rorschach

Frauen lieben den Duft – Männer die Frische:

BRITT

Pre-Shave, After-Shave, Hair Lotion, Eau de Toilette

BRITT De Luxe After-Shave und Eau de Cologne

Produkte der Weyermann AG, 8044 Zürich